

Liebe, Sex und Ehrlichkeit

Zum Tod von Dr. Sommer

Liebe, Sex und Ehrlichkeit

31. August 2012

Tausende Briefe, Monat für Monat: 15 Jahre lang beantwortete der Autor und Psychotherapeut Martin Goldstein die Fragen der „Bravo“-Leser. Jetzt ist der Mann, der Dr. Sommer war, gestorben. Blick zurück auf einen, der Jugendliche ernst nahm – auch weil seine eigene Pubertät eine Qual war.

Quelle: www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/nachruf-auf-dr-sommer-aus-der-bravo-martin-goldstein-ist-tot-a-853241.html

Liebe, Sex und Ehrlichkeit

1. Ergänze die leeren Felder durch wichtige Ereignisse in Martin Goldsteins Biografie bzw. wichtige (gesellschafts-) politische Ereignisse, die seine Biografie beeinflusst haben.

1927	Martin Goldstein wird in Bielefeld geboren.
1933	
19.9.1944	Martin Goldstein, dessen protestantischer Vater aus einer jüdischen Familie stammt, wird ins Zwangsarbeitslager Tröglitz gebracht. Seine Mutter gelingt es, ihn dank einer Anforderung seines Ausbildungsbetriebes freizubekommen.
März 1945	
30.4.1945	Adolf Hitler begeht Selbstmord – er erschießt sich im Bunker unter der Neuen Reichskanzlei in Berlin.
2.9.1945	
1950	
1954	Martin Goldstein promoviert zum Dr.med. Im Anschluss arbeitet er allerdings nicht als Arzt, sondern als Leiter einer evangelischen Anlaufstelle für Jugendliche in Düsseldorf.
1955	
1961	Die Antibabypille kommt auf den deutschen Markt.
1968	In Deutschland wird die Sexualerziehung an Schulen eingeführt.
1969	
1972	Martin Goldstein schreibt in seiner Bravo-Rubrik, dass Onanie weder krank noch schwul noch unfruchtbar macht. Staatliche Jugendschützer erklären dazu: „Die Geschlechtsreife allein berechtigt noch nicht zur Inbetriebnahme der Geschlechtsorgane.“ Die Bravo kommt auf den Jugendschutz-Index.
1975	Martin Goldstein eröffnet seine Praxis als Psychotherapeut.
1984	
2000	Martin Goldstein geht in Ruhestand.
31.8.2012	

Liebe, Sex und Ehrlichkeit

2. Wie beschreibt Martin Goldstein selbst seine Kindheit und Jugend und den Umgang mit Sexualität?

3. Welche Möglichkeiten haben Kinder und Jugendliche heute, um sich in sexuellen Fragen aufzuklären?

4. Martin Goldstein erklärt, dass er Arzt geworden ist, weil seine Eltern das so wollten. „Das war nicht die Zeit, um Fragen zu stellen.“ Warum war die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg nicht die Zeit, um Fragen zu stellen? Findest du eine mögliche Erklärung dafür?

5. Wie erklären die Autoren des Artikels den Erfolg von Martin Goldstein als „Dr. Sommer“?

6. Offensichtlich vertraut man auch heute noch auf das Einfühlungsvermögen und Fachwissen von Dr. Sommer. Mittlerweile besteht die Dr. Sommer-Redaktion aus einem mehrköpfigen Team, das jede Woche hunderte E-Mails und zahlreiche Anrufe von Jugendlichen erhält, die Antworten auf Fragen zu Sexualität und Beziehung suchen. Gibt es Informationsquellen oder Aufklärungsinitiativen, die du anderen empfehlen würdest?

7. Im Artikel werden einige Fragen genannt, die Jugendliche in den 1960er und 1970er Jahren an Dr. Sommer geschickt haben. Denkst du, dass diese Fragen auch heute noch Jugendliche bewegen? Begründe deine Entscheidung!
